

Beschlüsse der GR-Sitzung vom 6.6.2013

1) BEBAUUNGSPLAN UND ERGÄNZENDER BEBAUUNGSPLAN FÜR DEN BEREICH DES GST 817/2 GB WATTENS (LINDENSTRASSE, WOHNBAU ERBER):

Der Bauträger „Wohnbau Erber“ beabsichtigt auf dem als Bauland/Wohngebiet ausgewiesenen Gst 817/2 GB Wattens eine größere Wohnanlage zu errichten. Von Seiten der Wohnbaufirma ist ein Bebauungskonzept vorgelegt worden, das die Errichtung von 5 freistehenden Häuserzeilen mit drei- bzw. viergeschossigen Objekten mit insgesamt 50 Wohneinheiten vorsieht. Die Wohngebäude sollen eine gemeinsame Tiefgarage erhalten. Weiters soll das Grundstück in fünf Einzelgrundstücke aufgeteilt werden. Nachdem dieses Projekt vom Raumplaner der Marktgemeinde positiv beurteilt wurde, bedarf es zu dessen Umsetzung eines Bebauungsplanes. Vom Gemeinderat wurde einstimmig ein Bebauungsplan mit folgenden Festlegungen beschlossen:

Baumassendichte mindest: 1.00

Besondere Bauweise unter Anordnung und Gliederung der einzelnen Gebäudekörper

Maximale Anzahl der oberirdischen Geschosse

Oberster Gebäudepunkt

Festlegung der Straßen- und Baufluchtlinien.

2) VERKAUF DES GST 513 SOWIE EINER TEILFLÄCHE DES ÖFFENTLICHEN WEGES GST 1141/13 GB WATTENS ZUR ERWEITERUNG DER KRISTALLWELTEN AN DIE FIRMA D. SWAROVSKI KG:

Die Marktgemeinde veräußert an die Firma D. Swarovski KG zur Erweiterung der Kristallwelten

1) das Gst 513 im Ausmaß von 12.350 m² um einen Kaufpreis von € 2.470.000,-- und

2) eine 849 m² große Teilfläche des öffentlichen Weges 1144/2 um einen Betrag von € 204.480,-

- wobei gleichzeitig diese Teilfläche als öffentlicher Weg aufgelassen wird, da sie keine Verkehrsbedeutung gem. § 13 Abs. 2 Tiroler Straßengesetz mehr hat.

Die Marktgemeinde hatte im Herbst 2010 von Herrn Erwin Angerer das Freilandgrundstück Gst 513 für den zukünftigen Grundbedarf der Kristallweltenerweiterung erworben. Mit GR-Beschluss vom 24.01.2013 wurde dieses Grundstück in „Sonderfläche Erlebniswelt Firma D. Swarovski KG“ umgewidmet, sodass nunmehr der Kauf abgewickelt werden konnte.

3) SUBVENTION FÜR TENNISCLUB UND KOSTENBEITRAG FÜR SAUNA- UND HALLENBETRIEB IN DER WINTERSAISON 2013/14:

Der Tennisclub erhält für das Jahr 2013 eine Subvention von € 20.000,--. Dieser Beschluss erfolgte einstimmig.

Bei 3 Gegenstimmen der FPÖ-Fraktion wurde dem Sport- und Saunaverein Wattens für den Betrieb der öffentlichen Sauna im Gebäude des Tennisclubs Wattens sowie der Tennis-Tragflughalle in der Saison 2013/14 (Oktober 2013 bis April 2014) ausgehend von der vorgelegten Zusammenstellung der voraussichtlichen Kosten einen Betriebskostenzuschuss zur Abgangsdeckung in der Höhe von max. € 24.000,00, wovon € 14.000,00 als Abgangsdeckung für den Saunabetrieb und € 10.000,00 für den Hallenbetrieb vorgesehen sind, gewährt. 2/3 des Betrages werden im Jänner 2014 zur Auszahlung gebracht und der Restbetrag bis zu einer Höchstsumme von € 8.000,-- bei Vorlage einer detaillierten Ein- und Ausgabenabrechnung am Saisonende.

Von Seiten der FPÖ-Fraktion wird dargelegt, dass von der Gemeinde an den Tennisclub in den letzten 6 Jahren beträchtliche Förderungen und Subventionen gegangen sind. Sie seien strikt gegen eine Aufstellung der Tragflughalle in der kommenden Saison. Die Förderung des Saunabetriebes würde jedoch von ihrer Seite befürwortet. Von Seiten der anderen Fraktionen wird dem entgegengehalten, dass für verschiedene Sporteinrichtungen der Gemeinde beträchtliche finanzielle Mittel aufgewendet werden. Von Seiten des Tennisclubs seien erhebliche Eigenleistungen erbracht worden. Durch die Tragflughalle könne im Interesse der Förderung des Leistungssports ein ganzjähriger Tennisbetrieb ermöglicht werden.

4) FENSTERSANIERUNGEN BEI DER KONRAD-FICHTL-HAUPTSCHULE:

Der Auftrag für die Fenstersanierung bei der Konrad-Fichtl-Hauptschule wird an die billigstbietende Firma Farkalux zum Angebotspreis von € 188.543,65 inkl. MwSt. vergeben. Im heurigen Jahr werden im Südtrakt Fenster erneuert. Der Rest wird 2014 erledigt.

5) SANIERUNG FISCHERGASSE:

Für die Neugestaltung der Fischergasse wurden Mittel in der Höhe von € 80.000,- freigegeben. In die Straße wird eine Mittelentwässerung mit einem Gerinne aus Granitwürfeln eingebaut und die Fahrbahn mit Granitwürfeln abgegrenzt. Im nördlichen Teil der Fischergasse werden die dort befindlichen beiden Behindertenparkplätze neu gestaltet. Weiters werden die Parkplätze im Süden der Fischergasse neu angelegt.

6) ERRICHTUNG EINER STÜTZMAUER UND VERLEGUNG EINER NEUEN WASSERLEITUNG IM BEREICH DES ALBERT-TROPFMAIR-WEGES AM KREUZBICHL:

Für die Errichtung einer ca. 35 m langen und rund 2 m hohen Stützmauer zur Wegsicherung und die Verlegung einer ca. 90 m langen neuen Wasserleitung in beiden Teilbereich des Albert-Tropfmair-Weges wurden € 100.000,-- freigegeben.

7) ABBRUCH DES WOHN- UND GESCHÄFTSGEBÄUDES ANDREAS-HOFER-STRASSE 9 (EHMALIGES PATER-NOSTER-HAUS):

Die billigstbietende Firma Derfesser wurde mit den Abbrucharbeiten beim Wohn- und Geschäftsgebäude Andreas-Hofer-Straße 9 zum Angebotspreis von € 16.200,00 exkl. MwSt. beauftragt.

8) ÜBERDACHTER FAHRRADABSTELLPLATZ BEIM SENIORENHEIM:

An der Nordseite des Seniorenheimes wird um einen Kostenaufwand von € 21.000,-- exkl. MwSt. ein überdachter Fahrradabstellplatz geschaffen.

9) ZWEI ZUSÄTZLICHE BEHINDERTENPARKPLÄTZE BEIM SCHWIMMBAD:

Westlich des Schwimmbadausganges auf der bestehenden Parkfläche an der Südseite des Gebäudes Dr.-Karl-Stainer-Straße 32 werden 2 Behindertenparkplätze ausgewiesen. Im Schwimmbadbereich stehen somit insgesamt 5 Behindertenparkplätze zur Verfügung.

10) HALTE- UND PARKVERBOT IM ÖSTLICHEN AUWEG:

Zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse im östlichen Bereich der Gemeindestraße Auweg wurde von der Kreuzung mit der Karwendelstraße bis zum westlichen Ende des Betriebsgeländes der Firma „Campingparadies Krug“ (Auweg 10) an der Süd- und Nordseite des Auweges ein Halte- und Parkverbot verordnet.

11) VERLEGUNG DER LADEZONE IM BEREICH „KIRCHPLATZ“:

Die bestehende Ladezone in der Gemeindestraße „Kirchplatz“ wurde in Richtung Süden verlegt, um ein leichteres An- und Abfahren für LKW's zur Belieferung der Geschäfte zu ermöglichen. Die Ladezone reicht vom Haus Kirchplatz 4 bis zum Haus Kirchplatz 4a (Anfang Salon Silvia).